

Heiligenstädter Möhrenkönige

A. Greinemann

Heilbad Heiligenstadt

Walter Bim, A. Greinemann

Soprano
Alt

1. Wenn ich da drob'n am Dün - kreuz ste - he und Heil - gen - stadt
 2. Ge - wach - sen ist aus Tra - di - tion sa - gen - um - wo -
 3. Du Stadt mit Charm und Glanz gibst Rat, du Stadt des Auf -

Tenor
Bass

9

von o - ben seh. Da liegt vor mei - nem An - ge - sicht das
 - ben fru - her - schon. Der Kir - che - tür - me ra - gen - em - por ihr
 - bruchs auch der Tat. Es ist dein Wunsch dies mit zu tra - gen, lässt

19

Städ - chen so wie ein Ge - dicht. Häu - ser ge - pflegt Stra -
 Glok - ken - klang dringt an mein Ohr. Von Wald um - ge - ben in
 uns - re Her - zen hö - her schlag'n. Gibst Hei - mat, Schutz, Dank,

28

ßen a - drett die Stadt voll Le - ben, die Men - schen nett in Heil - gen -
 grü - nem Samt liegt hier die Stadt am Lei - ne - strand. Mit gu - tem
 Lob und Preis, be -wohnt von Men - schen mit Ehr und Fleiß. Voll Zu - ver -

38

38

stadt spürts je - der - mann, wie gut man hier so le - ben kann
 Was - ser, gu - ter Luft ge - nießt man hier den Wal - des - duft.
 sicht und Gott - ver - trau - en wir Heil - gen - stdts Zu - kunft hier bau'n.

48

48

Heil - gen - stä - dter Möh - ren - kön' - ge wir Leb'n mit Stolz und Freu - de hier, un - ser Herz das

58

58

lacht vor Freu - de und es schlägt für Heil' - gen - stadt hier. Wir sind ger - ne Heil - gen - stä - dter

68

68

dank - bar, froh, voll Z - ver - sicht. Un - ser Dank der gilt dir heu - te und wir eh - ren dich.